

Niederschrift

Über die Sitzung des Ortsgemeinderates Winkel vom 30.10.2014

Anwesend waren unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Jörg Prescher die Ratsmitglieder:
Jax Friedhelm, Hölzer Rudolf , Hacke Burkhard , Tauer Norbert, Hölzer Anika und Jax Paul

Der Vorsitzende stellte die fristgerechte Einladung fest und begrüßte die Anwesenden.

Tagesordnung: Öffentliche Sitzung

Aufgrund der anwesenden Gäste wurde der Tagesordnungspunkt 5 in Einvernehmen mit dem Gemeinderat vorgezogen

TOP 5 Fragen, Wünsche, Anregungen

Bezüglich der Gestaltung der Wiesengräber wurden von einer Einwohnerin einige Punkte vorgetragen. Hierbei gab es Probleme in der Abstimmung zwischen den ausführenden Unternehmen und der Gemeinde. Nach längerer Diskussion wurde sich darauf verständigt einen Termin vor Ort abzustimmen um die weitere Vorgehensweise durchzusprechen.

Zu einer bereits in der Vergangenheit liegenden mehrfach diskutierten Angelegenheit wurde von einem Betroffenen nach dem Sachstand gefragt. Hierzu gab der Vorsitzende Auskunft über die veranlassten Maßnahmen. Dennoch wurde seitens des Mitbürgers mit Nachdruck darauf hingewiesen, dass die vereinbarten Maßnahmen auch umgesetzt werden müssten, da der Betroffene sich daran nicht halten würde.

Des weiteren wurde darauf hingewiesen, dass die an der Kreuzung K14 / Brühlenbachsweg zu errichtenden Blumenbeete noch nicht fertig sind und der Beton des Straßenschildes um ein paar Zentimeter auf den eigenen Grundbesitz gesetzt wurde.

Der Vorsitzende erklärte hierzu, dass die Arbeiten noch nicht fertig gestellt wurden, dies aber noch geschieht. Ferner, dass im Vorfeld der Bebauung das LBM Gespräche über ggf. Anfallende Veränderungen des Eigentums geführt und sich diese hat auch genehmigen lassen.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 08.09.2014

Die Niederschrift vom 08.09.2014 ging allen Ratsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung als Entwurf zu. Es gab keine Einwände.

TOP 2 Prüfung der Jahresrechnung 2013 und Entlastung des Bürgermeisters, Ortsbürgermeisters und derer Beigeordneten.

Aufgrund fehlender Internetverbindungen konnte die Prüfung in elektronischer Form nicht durchgeführt werden. Der Vorsitzende gab dennoch einen kurzen Überblick über die angefallenen Einnahmen und Ausgaben und wies auf besondere Punkte hin. Mit Stand 31.12.2013 verfügte die Gemeinde Winkel noch über ein Guthaben von rund 63.000€

TOP 3 Beratung über die Anschaffung eines Einachsmehrzweckgerätes

Bereits in der Vergangenheit wurde häufig über Möglichkeiten der Arbeitserleichterung für die in der Gemeinde anfallenden Arbeiten gesprochen. Bisher konnte hierzu keine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Da der Arbeitsumfang jedoch eher zunimmt, ist der Einsatz maschineller Unterstützung unumgänglich. Hierzu stellte der Vorsitzende eine Lösungsmöglichkeit vor. Hierbei handelt es sich um ein multifunktionell einsetzbares Arbeitsgerät. Der Gemeinderat vertritt hierzu die Auffassung, dass dadurch gewährleistet sein muss, dass die anfallenden Arbeiten in jedem Fall schneller erledigt werden müssen. Die Idee soll weiter verfolgt werden, der Einsatz eines solchen Gerätes dem Gemeinderat jedoch vor Ort demonstriert werden.

TOP 4 Allgemeine Informationen

Der Vorsitzende informierte über ein Angebot des RWE, welches im Rahmen einer kurzfristigen Besprechung am 27.10.2014 den Ortsbürgermeistern präsentiert wurde, einige umliegenden Gemeinden bis zum Ende 2015 mit schnellem Internet mittels Glasfaser zu versorgen. Für die Aufteilung der Kosten gab es mehrere Ansätze. Nach der derzeitigen Aufteilung betrüge der Kostenanteil der Gemeinde ca. 15.000 €.

Bezüglich des Vertragsentwurfes und möglicher weitere Kosten, blieben einige Fragen offen. Vorbehaltlich der Klärung dieser Punkte stimmte der Gemeinderat einstimmig der Investitionen für den Ausbau zu.

Die Sitzung wurde um 22:00 geschlossen.

V.u.G.
Jörg Prescher

Ortsbürgermeister